

Leistungsverzeichnis

25/010 Gewässerunterhaltung im Verbandsgebiet "Fläming-Elbaue" Los 7

Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Anbieter: _____

Summe Angebot netto: _____ EUR

19,0 % MwSt: _____ EUR

brutto: _____ EUR

Summe geprüft netto: _____ EUR

19,0 % MwSt: _____ EUR

brutto: _____ EUR

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
 Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
25/010	LV: Gewässerunterhaltung im Verbandsgebiet "Fläming-Elbaue" Los 7	
<p>Vorbemerkungen Das Leistungsverzeichnis beinhaltet den durchschnittlichen, jährlichen Unterhaltungsumfang. Der AN hat sich vor Abgabe des Angebotes über die Gewässereigenschaften und örtlichen Gegebenheiten sowie Zufahrts-/Querungsmöglichkeiten und dessen Zustand zu informieren. Sämtliche Leistungen für das Einrichten und Beräumen der Baustelle sind die Einheitspreise einzukalkulieren. Einrichtung- und Lagerflächen können vom Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt werden und sind daher vom AN zu beschaffen. Unterhaltung und Wiederinstandsetzung von Lagerplätzen und Einrichtungsflächen gehen zu Lasten des AN. Die Unterhaltung und Reinigung der durch den Baustellenverkehr beanspruchten Verkehrsflächen erfolgt selbständig durch den AN und wird nicht gesondert vergütet. Regelmäßige Abstimmungen mit Flächeneigentümer bzw. Pächter über die zeitliche und räumliche Abfolge der zu erbringenden Leistung wird nicht gesondert vergütet. Aufwendungen zur Feststellung der örtlichen „Baufreiheit“ im Bereich der landwirtschaftlichen genutzten Flächen sind einzukalkulieren. Die technologische Abfolge sowie die Transportmittel und Baugeräte sind entsprechend den Standortbedingungen, den zu erwartenden Witterungsbedingungen zu wählen und einzukalkulieren. Bei sämtlichen Unterhaltungsarbeiten hat der AN, den für die umfängliche Erfüllung der Leistung erforderlichen Personal-/Maschinenaufwand, auch unter Berücksichtigung der Arbeitssicherheit und des Unfallschutzes, einzukalkulieren.</p> <p><u>Das Los 7 befindet sich hauptsächlich in einem Waldgebiet (Dübener Heide) mit entsprechend großem Baumbestand. Die Unterhaltung ist hauptsächlich manuell, mit kleiner bzw. mittlerer Unterhaltungstechnik möglich!</u></p>		

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
	<i>***Fortsetzung*** Vorbemerkungen</i>	

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
1.	<p>Titel: Böschungsmahd Böschungsmahd (einschließlich aller Nebenarbeiten wie Aussetzen, Umsetzen, Rückwärtsfahren mit der Technik, mehrmalige An- und Abfahrt an ein Gewässer), Anzahl der Einzelgewässer entsprechend Gewässerverzeichnis des jeweiligen Loses (bei beidseitiger Mahd erfolgt die Vergütung des Einheitspreises mit 200%, Mahd der gegenüberliegenden Böschungsseite mittels Auslegermähwerk bis 8,50 m) Die Schnitthöhe beträgt 3 bis 5 cm. Das Räumgut, welches auf Grund seiner Menge nicht vor Ort eingearbeitet werden kann, geht in Eigentum des AN über und ist zu entsorgen. Vorzugsweise sollte es einer Kompostierung zugeführt werden. Die Abfuhr ist vor Ausführung vom Auftraggeber bestätigen zu lassen.</p> <p>(Erschwerte Bedingungen durch Bäume, Hecken, Steine, Holzreste und sonstigen Anlagen im Durchschnitt aller 50 m und 30% Röhrichtbestand) Einsatz von Kleintechnik wegen begrenztem Arbeitsraum!</p>	

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth

Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
1.1.	Untertitel: maschinelle Böschungsmahd	
1.1.1.	Böschungsmahd (Böschungen < 1,50 m Länge) Ablage an OK Gewässer Böschungsmahd (Böschungen < 1,50 m Länge, i.M. 1,40 m) mit Ablage Mähgut an der Oberkante des Gewässers Wasserlauf einseitig bei mittleren bis starken Bewuchs mähen. Die Mahd umfasst die Böschungen und die Böschungsrandsstreifen (bis 0,30 m Breite). Anzahl der Schnitte: 1 Stück Neigung der Fläche: 1 : 1 bis 1 : 2 Anfallendes Mähgut ist aus dem Gewässer vollständig zu beräumen.	
	Abrechnung nach Länge des Gewässers 5,00 km	
1.1.2.	Böschungsmahd (Böschungen < 1,50 m Länge) Ablage auf Böschung Böschungsmahd (Böschungen < 1,50 m Länge, i.M. 1,40 m) mit Ablage Mähgut auf der Böschung des Gewässers Leistung wie unter 1.1.1. in vollem Wortlaut beschrieben - jedoch Mähgut wird im Bereich des Gewässers auf der Böschung, hauptsächlich im oberen Drittel der Böschung gleichmäßig abgelagert und verbleibt dort.	
	Abrechnung nach Länge des Gewässers 15,00 km	
1.1.3.	Böschungsmahd (Böschungen > 1,50 m Länge) Ablage an OK Gewässer Böschungsmahd (Böschungen > 1,50 m Länge, i.M. 3,00 m) mit Ablage Mähgut an der Oberkante des Gewässers Sonst wie unter 1.1.1. in vollem Wortlaut beschrieben.	
	Abrechnung nach Länge des Gewässers 5,00 km	
1.1.4.	Böschungsmahd (Böschungen > 1,50 m Länge) Ablage auf Böschung Böschungsmahd (Böschungen > 1,50 m Länge, i.M. 3,00 m) mit Ablage Mähgut auf der Böschung des Gewässers Sonst wie unter 1.1.2. in vollem Wortlaut beschrieben.	
	Abrechnung nach Länge des Gewässers 36,00 km	
1.1.5.	Böschungsmahd (Böschungen > 5,50 m Länge) Ablage auf Böschung Böschungsmahd (Böschungen > 5,50 m Länge, i.M. 6,80 m) mit Ablage Mähgut auf der Böschung des Gewässers Sonst wie unter 1.1.2. in vollem Wortlaut beschrieben.	
	Abrechnung nach Länge des Gewässers 1,00 km	

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
1.1.6.	Gewässerrandstreifen mähen oder schlegeln Gewässerrandstreifen mähen oder schlegeln Ausführung; maschinell und nur nach Anweisung des Auftraggebers, Breite bis 3,50 m Schnitthöhe ca. 10 cm, Mahd-/Schlegelgut bleibt vor Ort. Abrechnung nach Aufmaß 3.620,00 m ²	
	Summe Untertitel 1.1. maschinelle Böschungsmahd	

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
 Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
1.2.	<p>Untertitel: manuelle Böschungsmahd (einschließlich aller Nebenarbeiten wie mehrmalige An- und Abfahrt an ein Gewässer) Anzahl der Einzelgewässer entsprechend Gewässerverzeichnis des jeweiligen Loses. Das Räumgut, welches auf Grund seiner Menge nicht vor Ort eingearbeitet werden kann, geht in Eigentum des AN über und ist zu entsorgen. Vorzugsweise sollte es einer Kompostierung zugeführt werden. Die Abfuhr ist vor Ausführung vom Auftraggeber bestätigen zu lassen. (Erschwerte Bedingungen durch Bäume, Hecken und sonstigen Anlagen sowie haben 30% der Gewässersohlen ein Beton-U-Profil bzw. Rasengitterplatten) Anzahl der Einzelgewässer 5 Stück mit Abschnitten von 5,0 m bis 210,0 m.</p>	
1.2.1.	<p>Böschungsmahd (Böschungen < 5,50 m Länge) Ablage an OK Gewässer Böschungsmahd (Böschungen < 5,50 m Länge, i.M. 2,80 m) mit Ablage Mähgut an der Oberkante des Gewässers Wasserlauf einseitig bei mittleren bis starken Bewuchs mähen. Die Mahd umfasst die Böschungen und die Böschungsrandsstreifen (bis 0,30 m Breite). Anzahl der Schnitte: 1 Stück Neigung der Fläche: 1 : 1 bis 1 : 2 Anfallendes Mähgut ist aus dem Gewässer vollständig zu beräumen.</p>	
	<p>Abrechnung der gemähten Fläche nach Aufmaß in (m²). 850,00 m²</p>	
	<p style="text-align: right;">Summe Untertitel 1.2. manuelle Böschungsmahd _____</p>	
	<p style="text-align: right;">Summe Titel 1. Böschungsmahd _____</p>	

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
2.	<p>Titel: Sohlkrautung (einschließlich aller Nebenarbeiten wie Aussetzen, Umsetzen, Rückwärtsfahren mit der Technik, mehrmalige An- und Abfahrt an ein Gewässer) Anzahl der Einzelgewässer entsprechend Gewässerverzeichnis des jeweiligen Loses. Das Räumgut, welches auf Grund seiner Menge nicht vor Ort eingearbeitet werden kann, geht in Eigentum des AN über und ist zu entsorgen. Vorzugsweise sollte es einer Kompostierung zugeführt werden. Die Abfuhr ist vor Ausführung vom Auftraggeber bestätigen zu lassen. (Erschwerte Bedingungen durch Bäume, Hecken und sonstigen Anlagen im Durchschnitt aller 30 m sowie haben 30% der Gewässersohlen ein Beton-U-Profil bzw. Rasengitterplatten) Ausführung der Sohlkrautung wechselseitig, abschnittsweise, in Teilabschnitten mit Freihaltung der Stromrinne. Böschungsfüße schonen. Stromlinienkrautung 30%. Bewuchs mit 80% Röhricht und 20% sonstiger Bewuchs der Gewässersohle Die Gewässerbreite ist die Sohlbreite. Bei trockenen Gräben wird die Gewässersohle ausgemäht und die Vergütung erfolgt mit den Positionen der Böschungsmahd größer/kleiner 1,50 m Böschungslänge. Eine separate Vergütung der Sohlmahd bei trockenen Gräben erfolgt somit nicht! Die Sohlkrautung erfolgt bis zur Gewässersohle, bei Natura-2000 Gewässer - 10 cm über Gewässersohle. Einsatz von Kleintechnik wegen begrenztem Arbeitsraum!</p>	

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
 Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
2.1.	Untertitel: maschinelle Sohlkrautung	
2.1.1.	Sohlkrautung (Gewässerbreite < 1,50 m) Ablage an OK Gewässer Sohlkrautung (Gewässerbreite < 1,50 m, i.M. 1,30 m) mit Ablage Mähgut an der Oberkante des Gewässers	
	Wasserlauf bei mittlerer bis starken Bewuchs krauten. Die Krautung umfasst Teilbreiten der Gewässersohle und bis auf Gewässergrund (Ausnahme von 10 cm über Gewässergrund bei Natura-2000 Gebieten)	
	Anzahl der Schnitte : 1 Stück	
	Anfallendes Mähgut ist aus dem Gewässer vollständig zu beräumen und auf der Oberkante des Gewässers in einer Breite bis 3,0 m ab zu lagern	
	Abrechnung nach Länge des Gewässers	
	30,00 km	
2.1.2.	Sohlkrautung (Gewässerbreite > 1,50 m) Ablage an OK Gewässer Sohlkrautung (Gewässerbreite > 1,50 m, i.M. 2,50 m) mit Ablage Mähgut an der Oberkante des Gewässers	
	Sonst wie unter 2.1.1. in vollem Wortlaut beschrieben.	
	Abrechnung nach Länge des Gewässers	
	20,00 km	
	Summe Untertitel 2.1. maschinelle Sohlkrautung	

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
 Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	-----------------	---------------

2.2.

Untertitel: manuelle Sohlkrautung

(einschließlich aller Nebenarbeiten wie mehrmalige An- und Abfahrt an ein Gewässer)

Anzahl der Einzelgewässer entsprechend Gewässerverzeichnis des jeweiligen Loses.

Das Räumgut, welches auf Grund seiner Menge nicht vor Ort eingearbeitet werden kann, geht in Eigentum des AN über und ist zu entsorgen. Vorzugsweise sollte es einer Kompostierung zugeführt werden.

Die Abfuhr ist vor Ausführung vom Auftraggeber bestätigen zu lassen.

(Erschwerte Bedingungen durch Bäume, Hecken und sonstigen Anlagen sowie haben 30% der Gewässersohlen ein Beton-U-Profil bzw. Rasengitterplatten)

Ausführung der Sohlkrautung wechselseitig, abschnittsweise, in Teilabschnitten mit Freihaltung der Stromrinne. Anzahl der Einzelgewässer 6 Stück mit Abschnitten von 5,0 m bis 210,0 m. Stromlinienkrautung 30%. 70% Röhricht und 30% sonstiger Bewuchs der Gewässersohle

2.2.1.

Sohlkrautung (Gewässerbreite < 3,50 m) Ablage an OK Gewässer

Sohlkrautung (Gewässerbreite < 3,50 m, i.M. 1,80 m) mit Ablage Mähgut an der Oberkante des Gewässers, Grabentiefe bis 3,50 m

Wasserlauf bei mittleren bis starken Bewuchs krauten.

Die Krautung umfasst Teilbreiten der Gewässersohle und bis auf Gewässergrund.

Anzahl der Schnitte: 1 Stück

Anfallendes Mähgut ist aus dem Gewässer vollständig zu beräumen und auf der Oberkante des Gewässers in einer Breite bis 3,00 m abzulagern.

Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle

650,00 m²

Summe Untertitel 2.2. manuelle Sohlkrautung

Summe Titel 2. Sohlkrautung

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
3.	<p>Titel: Grundräumung (einschließlich aller Nebenarbeiten wie Aussetzen, Umsetzen, Rückwärtsfahren mit der Technik, mehrmalige An- und Abfahrt an ein Gewässer) Anzahl der Einzelgewässer entsprechend Gewässerverzeichnis des jeweiligen Loses. Das Räumgut, welches auf Grund seiner Menge nicht vor Ort eingearbeitet werden kann, geht in Eigentum des AN über und ist zu entsorgen. Vorzugsweise sollte es einer Kompostierung zugeführt werden. Die Abfuhr ist vor Ausführung vom Auftraggeber bestätigen zu lassen. (Erschwerte Bedingungen durch Bäume, Hecken und sonstigen Anlagen im Durchschnitt aller 50 m sowie haben 30% der Gewässersohlen ein Beton-U-Profil bzw. Rasengitterplatten) Einsatz von Kleintechnik wegen begrenztem Arbeitsraum!</p>	

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth

Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
3.1.	Untertitel: maschinelle Grundräumung	
3.1.1.	Grundräumung (Gewässerbreite < 1,50 m, i.M. 1,30 m)	
	Offenes Gewässer säubern und nachprofilieren, Vorflut	
	wieder herstellen,	
	Sohlbreite: über 0,20 m bis 1,50 m	
	Grabentiefe: bis 3,50 m	
	Aushubmenge einschl. Räumgut i.M.: 0,01 m ³ bis 0,35 m ³ /m	
	Räumtiefe im Mittel 0,25 m	
	Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.	
	Anfallendes Räumgut ist aus dem Gewässer vollständig zu entfernen und auf der Oberkante des Gewässers in einer Breite bis 3,00 m abzulagern.	
	Abrechnung nach Länge des Gewässers	
	2,00 km	
3.1.2.	Grundräumung (Gewässerbreite > 1,50 m, i.M. 2,80 m)	
	Sonst Leistung wie unter 3.1.1. in vollem Wortlaut	
	beschrieben, jedoch Sohlenbreite über 1,50 m, Grabentiefe	
	bis 4,50 m, Aushubmengen einschl. Räumgut i.M. von 0,38	
	bis 0,70 m ³ /m, Räumtiefe im Mittel 0,25 m	
	Abrechnung nach Länge des Gewässers	
	2,00 km	
3.1.3.	Grundräumung (Gewässerbreite < 0,50 m, i.M. 0,40 m)	
	Sonst Leistung wie unter 3.1.1. in vollem Wortlaut	
	beschrieben, jedoch Sohlenbreite über 0,10 bis 0,50 m,	
	Grabentiefe bis 4,00 m, Aushubmengen einschl.	
	Räumgut i.M. von 0,01 bis 0,15 m ³ /m, Räumtiefe im	
	Mittel 0,25 m	
	Abrechnung nach Länge des Gewässers	
	2,00 km	
	Summe Untertitel 3.1. maschinelle Grundräumung	

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
 Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
3.2.	<p>Untertitel: manuelle Grundräumung (einschließlich aller Nebenarbeiten wie mehrmalige An- und Abfahrt an ein Gewässer) Anzahl der Einzelgewässer entsprechend Gewässerverzeichnis des jeweiligen Loses. Das Räumgut, welches auf Grund seiner Menge nicht vor Ort eingearbeitet werden kann, geht in Eigentum des AN über und ist zu entsorgen. Vorzugsweise sollte es einer Kompostierung zugeführt werden. Die Abfuhr ist vor Ausführung vom Auftraggeber bestätigen zu lassen. (Erschwerte Bedingungen durch Bäume, Hecken und sonstigen Anlagen sowie haben 30% der Gewässersohlen ein Beton-U-Profil bzw. Rasengitterplatten) Anzahl der Einzelgewässer 4 Stück mit Abschnitten von 5,0 m bis 80,0 m.</p>	
3.2.1.	<p>Grundräumung (Gewässerbreite bis 2,50 m) Offenes Gewässer säubern und nachprofilieren, Vorflut wieder herstellen, Sohlbreite: über 0,20 m bis 1,20 m Grabentiefe: bis 4,00 m Aushubmenge einschl. Räumgut i.M.: 0,01 m³ bis 0,50 m³/m Räumtiefe im Mittel 0,25 m Anfallendes Räumgut ist aus dem Gewässer vollständig zu entfernen und auf der Oberkante des Gewässers in einer Breite bis 3,00 m abzulagern.</p>	
	<p>Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle 18,000 m³ _____</p>	
	<p style="text-align: right;">Summe Untertitel 3.2. manuelle Grundräumung _____</p>	
	<p style="text-align: right;">Summe Titel 3. Grundräumung _____</p>	

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
4.	<p>Titel: Räumgut (einschließlich aller Nebenarbeiten wie Aussetzen, Umsetzen, Rückwärtsfahren mit der Technik, mehrmalige An- und Abfahrt an ein Gewässer) Anzahl der Einzelgewässer entsprechend Gewässerverzeichnis des jeweiligen Loses.</p>	

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
 Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
4.1.	Untertitel: Verteilung und Einplanierung Räumgut	
4.1.1.	Räumgut verteilen	
	<p>Gesamte Aushubmenge einschl. Räumgut am Grabenrand zerkleinern und verteilen auf einer Breite bis 3,0 m, Zerkleinerung Räumgut bis auf 2 cm Länge) In der Position ist ein bis zu viermaliges Überfahren des zu schlegelnden Räumgutes mit dem Schlegler einzurechnen.</p>	
	<p>Abrechnung nach Länge des Gewässers 40,00 km _____</p>	
4.1.2.	Räumgut einplanieren	
	<p>Gesamte Aushubmenge einschl. Räumgut am Grabenrand zerkleinern und einplanieren auf einer Breite bis 15,00 m an Ackerflächen einplanieren. Zerkleinerung Räumgut: bis auf 2,00 cm Länge, In der Position ist ein bis zu viermaliges Überfahren des zu schlegelnden Räumgutes mit dem Schlegler einzurechnen. Einplanierung mit geeignetem Gerät, Planie +/- 4 cm</p>	
	<p>Abrechnung nach Länge des Gewässers 10,00 km _____</p>	
	<p style="text-align: right;">Summe Untertitel 4.1. Verteilung und Einplanierung Räumgut _____</p>	
	<p style="text-align: right;">Summe Titel 4. Räumgut _____</p>	

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
5.	<p>Titel: Transport (einschließlich aller Nebenarbeiten wie Umsetzen mit der Technik, mehrmalige An- und Abfahrt an ein Gewässer, Beladung, Transporttechnik und Personal) Anzahl der Einzelgewässer entsprechend Gewässerverzeichnis des jeweiligen Loses. Einzelgewässer 6 Stück mit Abschnitten von 5,0 m bis 210,0 m</p>	

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
 Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
5.1.	Untertitel: Transport Räumgut	
5.1.1.	Transport Räumgut bis 5,00 km	
	Gesamte Aushubmenge einschl. Räumgut vom Grabenrand laden und abtransportieren. Entfernung: einfache Strecke bis 5,00 km Räumgut geht in Eigentum des AN über. Aufmaß gemeinsam mit AG vor Abtransport.	
	Abrechnung nach Aushubmenge	
	25,000 m ³	
5.1.2.	Transport Räumgut über 5,00 km bis 15,00 km	
	Gesamte Aushubmenge einschl. Räumgut vom Grabenrand laden und abtransportieren. Entfernung: einfache Strecke 5,00 km bis 15,00 km Räumgut geht in Eigentum des AN über. Aufmaß gemeinsam mit AG vor Abtransport.	
	Abrechnung nach Aushubmenge	
	20,000 m ³	
5.1.3.	Transport Räumgut über 15,00 km	
	Gesamte Aushubmenge einschl. Räumgut vom Grabenrand laden und abtransportieren. Entfernung: einfache Strecke über 15,00 km bis 45 km Räumgut geht in Eigentum des AN über. Aufmaß gemeinsam mit AG vor Abtransport.	
	Abrechnung nach Aushubmenge	
	15,000 m ³	
	Summe Untertitel 5.1. Transport Räumgut	
	Summe Titel 5. Transport	

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
 Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
6.	<p>Titel: Räumung Durchlässe und Brücken (Manuelles Räumen einschließlich aller Nebenarbeiten wie mehrmalige An- und Abfahrt an ein Gewässer) Anzahl der Einzelgewässer entsprechend Gewässerverzeichnis des jeweiligen Loses. Die Ablagerung des Räumgutes erfolgt an Oberkante Graben. (Erschwerte Bedingungen durch Bäume, Hecken und sonstigen Anlagen) Räumen von Sedimenten, Stein- und Holz- und sonstigen Ablagerungen.</p>	
6.1.	<p>Räumung von Durchlass Räumung von Durchlass (mit einem Rohrdurchmesser von 0,30 bis 1,50 m, Länge bis 5,00 m Manuelles Räumen.</p>	
	Abrechnung nach Aufmaß (m ³). 3,000 m ³	_____
6.2.	<p>Räumung von Brücke Räumung von Brücke (Größe: Breite 0,80 bis 8,00 m, Höhe 0,80 bis 3,50 m, Länge 2,00 bis 15,00 m) und Räumung von Durchlässen mit einem Rohrdurchmesser über 1,50 m Manuelles Räumen.</p>	
	Abrechnung nach Aufmaß (m ³). 5,000 m ³	_____
	<p>Summe Titel 6. Räumung Durchlässe und Brücken _____</p>	

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
 Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
7.	Titel: Holzungen	
7.1.	Untertitel: Entbuschung	
	(einschließlich aller Nebenarbeiten wie mehrmalige An- und Abfahrt an ein Gewässer)	
	Anzahl der Einzelgewässer entsprechend Gewässerverzeichnis des jeweiligen Loses.	
	(Erschwerte Bedingungen durch Bäume, Hecken und sonstigen Anlagen) Anzahl der Einzelgewässer 3 Stück mit Abschnitten von 3,0 m bis 30,0 m.	
7.1.1.	Gehölzzuwachs (Hecken und Buschwerk)(Hecken aus Schwarzdorn u.a. entf.	
	Gehölzwuchs – dichtstehendes Hecken und Buschwerk - direkt über Erdboden abschneiden, anfallendes Material geht in Eigentum des AN über, ist zu häckseln und zu entsorgen, Gehölze bis 5,0 m Wuchshöhe, Stammdurchmesser bis 11 cm	
	Neigung der Fläche 1 : 1 bis 1 : 2 , Abrechnung nach Aufmaß in m ²	
	250,00 m ²	
7.1.2.	Gehölzzuwachs mit Stubben entfernen	
	Sonst wie Pos. 7.1.1.aber Entfernung mit Stubben aus dem Erdreich	
	Neigung der Fläche 1 : 1 bis 1 : 2 , Planie +- 5 cm der Bearbeitungsfläche	
	Abrechnung nach Aufmaß in m ²	
	150,00 m ²	
	Summe Untertitel 7.1. Entbuschung	

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
 Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.		Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
---------	--	-----------------	---------------

7.2.

Untertitel: Lichtraumprofil herstellen

(einschließlich aller Nebenarbeiten wie mehrmalige An- und Abfahrt an ein Gewässer)

Anzahl der Einzelgewässer entsprechend Gewässerverzeichnis des jeweiligen Loses.

(Erschwerte Bedingungen durch Bäume, Hecken und sonstigen Anlagen) Anzahl der Einzelgewässer 28 Stück mit Abschnitten von 2,0 m bis 135,0 m, Die durchschnittliche Entfernung der einzelnen Abschnitte beträgt 9 km zu 2 verschiedenen Zeiträumen.

Gehölzschnitt komplett aus Gewässer entfernen
 Ausführung nur nach Anweisung des Auftraggebers

7.2.1.

Lichtraumprofil herstellen durch Entfernung Äste und Zweige

Gehölzwuchs – Äste und Zweige - direkt am Stamm abschneiden gemäß ZTVA-Baumpflege, anfallendes Material geht in Eigentum des AN über, ist zu häckseln und zu entsorgen, Häckselgut geht in Eigentum des AN über
 Lichtraum bis 4,0 m Wuchshöhe, Astdurchmesser bis 11 cm
 Neigung der Fläche 1 : 1 bis 1 : 2 , Abrechnung nach Aufmaß in m²

2.620,00 m²

Summe Untertitel 7.2. Lichtraumprofil herstellen

Summe Titel 7. Holzungen

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
8.	<p>Titel: Stundenlohnarbeiten (Stundenlohnarbeiten sind vor Ausführung anzuzeigen, Technik mit Bedienpersonal) Stundensatz für das Gerät, einschl. der Vorhaltekosten (Abschreibungen und Verzinsungen) sowie die Betriebskosten (Verbrauch von Betriebs- und Wartungskosten, Energie und Reparaturkosten) Die An – und Abfahrt mittels Transporter für den Transport der Arbeitskräfte und der Bediengeräte ist in den Zuschlägen der Löhne mit einzukalkulieren.</p> <p>Stundenlohnarbeiten hauptsächlich für Havarieeinsätze und Hochwasserereignisse.</p> <p>Der Havarieeinsatz ist entsprechend Formblatt der Ausschreibung (Bestätigung der Anfahrtszeit im Havarieeinsatz vom Firmensitz zum vorgegebenen Einsatzort des jeweiligen Loses im Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes Fläming-Elbaue) auszufüllen und zu bestätigen. Die Anfahrtszeit ist innerhalb von 1 Stunde einzuhalten und somit ein Ausschreibungskriterium der Eignung.</p>	

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
 Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
8.1.	Untertitel: Stundenlohn	
8.1.1.	Stundenlohn Vorarbeiter	
	<p>Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten.</p>	
	<p>Verrechnungssatz für Vorarbeiter 10,00 h</p>	<hr/>
8.1.2.	Stundenlohn Facharbeiter	
	<p>Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten.</p>	
	<p>Verrechnungssatz für Facharbeiter 45,00 h</p>	<hr/>
8.1.3.	Stundensatz Ladegerät, Bagger	
	<p>Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Stundensatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten und Lohnkosten für das Bedienpersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlichen geleisteten Maschinenstunden.</p>	
	<p>Verrechnungssatz für Ladegerät, Bagger (Gesamtgewicht > 6 t bis 18t) 15,00 h</p>	<hr/>
8.1.4.	Stundensatz Minibagger	
	<p>Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Stundensatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten und Lohnkosten für das Bedienpersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlichen geleisteten Maschinenstunden.</p>	
	<p>Verrechnungssatz für Minibagger (Gesamtgewicht >1,5t bis 4,0t) 10,00 h</p>	<hr/>

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
 Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<p>8.1.5.</p> <p>Stundensatz Traktor-Schlepper, Allrad Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Stundensatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten und Lohnkosten für das Bedienpersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlichen geleisteten Maschinenstunden.</p> <p>Verrechnungssatz für Traktor, Schlepper, Allrad (Gesamtgewicht > 5,0 t)</p>	<p>15,00 h</p>	
<p>8.1.6.</p> <p>Stundensatz LKW, Allrad Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Stundensatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten und Lohnkosten für das Bedienpersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlichen geleisteten Maschinenstunden.</p> <p>Verrechnungssatz für LKW, Allrad (Gesamtgewicht > 10,0 t)</p>	<p>10,00 h</p>	
<p>8.1.7.</p> <p>Stundensatz Multicar Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Stundensatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten und Lohnkosten für das Bedienpersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlichen geleisteten Maschinenstunden.</p> <p>Verrechnungssatz für Multicar (Gesamtgewicht > 1,5 t)</p>	<p>10,00 h</p>	
<p>8.1.8.</p> <p>Stundensatz LKW (Standzeit) Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Stundensatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Gerät aus Pos. 10.1.6.</p> <p>Verrechnungssatz für LKW-Standzeit (Gesamtgewicht</p>		

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
 Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
	<p>***Fortsetzung*** 8.1.8. Stundensatz LKW (Standzeit)</p> <p>> 10,0 t)</p> <p style="text-align: right;">10,00 h</p>	
<p>8.1.9.</p>	<p>Stundensatz Anhänger für Transport Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Stundensatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlichen geleisteten Maschinenstunden.</p> <p>Verrechnungssatz Anhänger für Traktor oder LKW (Gesamtgewicht > 6,0 t)</p> <p style="text-align: right;">15,00 h</p>	
<p>8.1.10.</p>	<p>Stundensatz Häcksler für Schredderarbeit Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Stundensatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet wird der aktive Einsatz ohne Stillstandszeiten. Stammmaterial bis 20 cm Durchmesser Stundensatz für das Gerät Abrechnungssatz: aktiver Einsatz ohne Stillstandszeiten</p> <p style="text-align: right;">25,00 h</p>	
<p>8.1.11.</p>	<p>Stundensatz Motorsäge, Hochaster (Freischneider, Motorsense) Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Stundensatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten und Lohnkosten für das Bedienpersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet wird der aktive Einsatz ohne Stillstandszeiten.</p> <p>Abrechnungssatz: aktiver Einsatz ohne Stillstandszeiten</p> <p style="text-align: right;">25,00 h</p>	
	<p>Summe Untertitel 8.1. Stundenlohn</p>	
	<p>Summe Titel 8. Stundenlohnarbeiten</p>	

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
 Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
9.	Titel: Zusatzleistungen/Mehraufwendungen (Zusatzleistungen/Mehraufwendungen sind vor Ausführung anzuzeigen) (Mehraufwand im Koppel- und Zaunbereich einschließlich aller sonstigen Erschwernisse wie mehrmalige An- und Abfahrt, Umwege durch Querzäune, Öffnen und Schließen der Zauntore, Absprachen mit dem Eigentümer/Nutzer und dessen Zustimmung) Anzahl der Einzelgewässer entsprechend Gewässerverzeichnis des jeweiligen Loses. Anzahl der Einzelgewässer 8 Stück mit Abschnitten von 10,0 bis 450,0 m.	
9.1.	Mehraufwand für die Böschungsmahd in Koppel- u. Zaunbereichen Mehraufwand für die Böschungsmahd in Koppel- u. Zaunbereichen Übergreifen der Technik über Zaun- oder Koppelanlagen als Zulage zu Positionen Böschungsmahd im Abschnitt 1 2,00 km	
9.2.	Mehraufwand für die Sohlkrautung in Koppel- u. Zaunbereichen Mehraufwand für die Sohlkrautung in Koppel- u. Zaunbereichen Übergreifen der Technik über Zaun- oder Koppelanlagen als Zulage zu Positionen Sohlkrautung im Abschnitt 2 2,00 km	
9.3.	Mehraufwand für die Grundräumung in Koppel- u. Zaunbereichen Mehraufwand für die Grundräumung in Koppel- u. Zaunbereichen Übergreifen der Technik über Zaun- oder Koppelanlagen als Zulage zu Positionen Grundräumung im Abschnitt 3 1,00 km	
9.4.	Mehraufwand für die Holzungsarbeiten in Koppel- u. Zaunbereichen Mehraufwand für die Holzungsarbeiten in Koppel- u. Zaunbereichen Übergreifen der Technik über Zaun- oder Koppelanlagen als Zulage zu Positionen Holzungen im Abschnitt 9 1,00 km	
	Summe Titel 9. Zusatzleistungen/Mehraufwendungen	

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
 Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
<p>10.</p> <p>Titel: Zulagen Böschungsmahd (Zulage zu Positionen Böschungsmahd Position 1.1.1. bis Position 1.1.5.) Betrifft die Lebensraumtypen in Natura 2000 Gebieten .Grundlage ist die Verordnung Natura 2000 vom Land Sachsen-Anhalt im Jahre 2018. <u>Böschungsmahd mit Mähwerken (Balkenmäher, Mähkorb mit Abstandshalter und max. 3,0 m Arbeitsbreite) und abharken des Mähgutes an die Oberkante vom Gewässer, Mahdhöhe 10cm</u> Die Ausführung erfolgt in <u>3 Einzelabschnitten</u> verschiedener Gewässer und Gewässerabschnitte von 97 m, 138 m bis 290 m Länge. <u>Die durchschnittliche Entfernung der einzelnen Abschnitte beträgt 21 km zu 2 verschiedenen Zeiträumen.</u></p>		
<p>10.1.</p> <p>Zulage Böschungsmahd in Natura 2000 Gebiete Böschungsmahd mit Ablage des Mähgutes an der Oberkante des Gewässers Böschungslängen im Mittel bis 3,40 m), Gewässer laut Verzeichnis LRT 6430 in Natura 2000 Gebieten UHV Fläming-Elbaue, (LRT 6430 –Feuchte Hochstaudenfluren)</p> <p>Abrechnung nach Aufmaß in m2 als Zulage zu Positionen im Abschnitt 1. Ausführung nur nach Anweisung des Auftraggebers</p> <p style="text-align: right;">1.584,00 m²</p>		
<p>10.2.</p> <p>Zulage Böschungsmahd in Bereichen von Neophyten Böschungsmahd mit Ablage des Mähgutes an der Oberkante des Gewässers Böschungslängen im Mittel bis 3,40 m), Gewässer laut Verzeichnis LRT in Natura-2000 Gebieten UHV Fläming-Elbaue, Mahdhöhe 10 cm</p> <p>Die Ausführung erfolgt in 66 Einzelabschnitten verschiedener Gewässer und Gewässerabschnitte von 6 m bis 1.976 m Länge. Die durchschnittliche Entfernung der einzelnen Abschnitte beträgt 4 km zu 5 verschiedenen Zeiträumen.</p> <p>Abrechnung nach Aufmaß in km als Zulage zu Positionen im Abschnitt 1. Ausführung nur nach Anweisung des Auftraggebers</p> <p style="text-align: right;">22,30 km</p>		
<p>10.3.</p> <p>Zulage Böschungsmahd in Bereichen von Neophyten (Zulage zu Positionen Böschungsmahd Position 1.1.1. bis Position 1.1.5.) Betrifft die Bereiche von invasiven Pflanzen (Neophyten), u.a. Staudenknöterich und Drüsiges Springkraut. Böschungsmahd mit Mähwerken (Balkenmäher, Mähkorb mit Abstandshalter) und abharken des Mähgutes an die Oberkante vom Gewässer, Mahdhöhe 10cm Die Ausführung erfolgt in <u>8 Einzelabschnitten</u> verschiedener Gewässer und Gewässerabschnitte von 2,0 bis 160,0 m Länge. Längstransporte bis 50 m einrechnen. <u>Die durchschnittliche Entfernung der einzelnen Abschnitte beträgt 8 km zu 3 verschiedenen Zeiträumen.</u> Ausführung nur nach Anweisung des Auftraggebers</p> <p style="text-align: right;">1.250,00 m²</p>		

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtp. EUR
Summe Titel 10. Zulagen Böschungsmahd		

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
 Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Pos.Nr.	Einheitspr. EUR	Gesamtpr. EUR
11.	Titel: Kontrollgang am offenen Gewässer	
	(Ausführung manuell)	
	Gewässer unterliegt nicht der Regelunterhaltung,	
	Bildnachweise entsprechend Leistungsbeschreibung	
	Der Kontrollgang Ortslage zur Feststellung/Herstellung des ordnungsgemäßen Wasserabflusses.	
	In diese Position ist die Beseitigung von stauenden Abflusshindernissen (Holz, Anlandungen, Verklausungen, Treibgut u.ä.) aus dem Fließquerschnitt einzurechnen.	
	Die Ausführung erfolgt in <u>21 Einzelabschnitten</u> verschiedener Gewässer und Gewässerabschnitte von 70,0 bis 568,0 m Länge. <u>Die durchschnittliche Entfernung der einzelnen</u>	
	<u>Abschnitte beträgt 13 km zu 3 verschiedenen</u>	
	<u>Zeiträumen.</u>	
	Kontrollgang mit 2 Arbeitskräften	
	Ausführung nur nach Anweisung des Auftraggebers	
11.1.	Kontrollgang am offenen Gewässer Ortslage - 1,0 m³	
	Ansatz Entnahmemenge: bis 1,0 m³/100 m Gewässerlänge	
	Entfernte Materialien bleiben vor Ort auf der Oberkante Böschung	
	5.700,00 m	
11.2.	Kontrollgang am offenen Gewässer Waldgebiet- 1,0 m³	
	Der Kontrollgang Waldgebiet zur Feststellung/Herstellung des ordnungsgemäßen Wasserabflusses.	
	In diese Position ist die Beseitigung von stauenden Abflusshindernissen (Holz, Anlandungen, Verklausungen, Treibgut u.ä.) aus dem Fließquerschnitt einzurechnen.	
	Die Ausführung erfolgt in <u>20 Einzelabschnitten</u> verschiedener Gewässer und Gewässerabschnitte von 45,0 bis 4.760,0 m Länge. <u>Die durchschnittliche Entfernung der einzelnen</u>	
	<u>Abschnitte beträgt 15 km zu 3 verschiedenen</u>	
	<u>Zeiträumen.</u>	
	Kontrollgang mit 2 Arbeitskräften	
	Ausführung nur nach Anweisung des Auftraggebers	
	Ansatz Entnahmemenge: bis 1,0 m³/100 m Gewässerlänge	
	Entfernte Materialien bleiben vor Ort auf der Oberkante Böschung	
	13.800,00 m	
	Summe Titel 11. Kontrollgang am offenen Gewässer	
e LV 25/010	Gewässerunterhaltung im Verbandsgebiet "Fläming-Elbaue" Los 7	

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
 Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Zusammenfassung

Untertitel 1.1. maschinelle Böschungsmahd	EUR
Untertitel 1.2. manuelle Böschungsmahd	EUR
Titel 1. Böschungsmahd	EUR
Untertitel 2.1. maschinelle Sohlkrautung	EUR
Untertitel 2.2. manuelle Sohlkrautung	EUR
Titel 2. Sohlkrautung	EUR
Untertitel 3.1. maschinelle Grundräumung	EUR
Untertitel 3.2. manuelle Grundräumung	EUR
Titel 3. Grundräumung	EUR
Untertitel 4.1. Verteilung und Einplanierung Räumgut	EUR
Titel 4. Räumgut	EUR
Untertitel 5.1. Transport Räumgut	EUR
Titel 5. Transport	EUR
Titel 6. Räumung Durchlässe und Brücken	EUR
Untertitel 7.1. Entbuschung	EUR
Untertitel 7.2. Lichtraumprofil herstellen	EUR
Titel 7. Holzungen	EUR
Untertitel 8.1. Stundenlohn	EUR
Titel 8. Stundenlohnarbeiten	EUR
Titel 9. Zusatzleistungen/Mehraufwendungen	EUR
Titel 10. Zulagen Böschungsmahd	EUR
Titel 11. Kontrollgang am offenen Gewässer	EUR

Lv: 25/010 Gewässerunterhaltung Los 7: Kemberger Flieth
 Bauherr: Uhv "Fläming-Elbaue", Luth. Wittenberg/OT Reinsdorf

Zusammenfassung

Gesamt netto _____ **EUR**

zzgl. 19,0 % MwSt _____ **EUR**

Gesamt brutto _____ **EUR**

Gesamtangebotssumme brutto in Worten : EUR
 ICH/WIR ERKENNE/N DEN VOM AUFTRAGGEBER VERFASSTEN WORTLAUT DER URSCHRIFT
 DES LEISTUNGSVERZEICHNISSES ALS ALLEIN VERBINDLICH AN. DER KURZTEXT GILT
 NICHT ALS WORTLAUT DER URSCHRIFT.

.....
 (ORT) (DATUM) (STEMPEL UND UNTERSCHRIFT)